



Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Hamburg University of Applied Sciences

4. November 2015

Pressemitteilung

Gesundheit | Soziales | Ernährung
#CCG #Selbsthilfe #SHILD

Gemeinschaftliche Selbsthilfe in Deutschland

Am Mittwoch, den 11. November 2015, präsentiert Dr. Christopher Kofahl im Rahmen des Forschungskolloquiums des Competence Centers Gesundheit die Studie „SHILD“. Diese wird vom Bundesministerium für Gesundheit gefördert und beschreibt den Stand der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe in Deutschland.

Das Selbsthilfesystem in Deutschland gilt als einmalig auf der Welt. Doch ist die über Jahrzehnte gewachsene Selbsthilfelandchaft noch zeitgemäß? Ist die gemeinschaftliche Selbsthilfe vor dem Hintergrund digitaler Kommunikation und sozialer Netzwerke überholt oder ist sie gar Hoffnungsträger für die gesundheitliche und pflegerische Versorgung der Zukunft? Die Selbsthilfeforschung versucht Antworten auf solche Fragen zu geben. Mit welchen Herausforderungen dies verbunden ist, kann im Anschluss mit Dr. Christopher Kofahl diskutiert werden.

Gemeinschaftliche Selbsthilfe in Deutschland – Entwicklungs- und Forschungsperspektiven
Mittwoch, den 11. November von 16:30 bis 18:00 Uhr
am Campus Bergedorf, Ulmenliet 20, Raum 1.07

Die Veranstaltung richtet sich an Angehörige aller Hamburger Hochschulen sowie an die interessierte Öffentlichkeit und Medienvertreter/innen. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Dr. Christopher Kofahl ist aktuell Leiter der AG Patientenorientierung und Selbsthilfe des Instituts für Medizinische Soziologie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) und dort Dozent für Sozialmedizin und Medizin-Soziologie.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter www.haw-hamburg.de/ccg

Kontakt:

HAW Hamburg
Competence Center Gesundheit
Katharina Kolbe M.Sc.
+49.40.428 75-7210
katharina.kolbe@haw-hamburg.de